

27.09.2017 – Nr.10

ADAC Kart Masters Finale in Wackersdorf

- **Fünf Titel sind noch zu vergeben**
- **Zweites Rennen im Prokart Raceland Wackersdorf**
- **Spannende Jubiläumssaison geht zu Ende**

München. Das ADAC Kart Masters geht am kommenden Wochenende im Prokart Raceland Wackersdorf in das große Saisonfinale. Nach vier spannenden Rennen kämpfen in der Oberpfalz 150 Teilnehmer um die verbleibenden Meisterschaftspunkte und noch fünf zu vergebene Titel. Zum zweiten Mal ist das ADAC Kart Masters in diesem Jahr auf einer der modernsten Kart-Rennstrecken Europas zu Gast. Schon im Juli traten die Fahrerinnen und Fahrer zur zweiten Veranstaltung in Wackersdorf an.

Die Felder sind auch diesmal stark besetzt. 150 Piloten aus Deutschland und dem angrenzenden Ausland gehen verteilt auf die sechs ausgeschriebenen Klassen Bambini, X30 Junior, X30 Senior, OK Junior, OK und KZ2 an den Start. Nach den gefahrenen Rennen in Ampfing, Kerpen, Wackersdorf und Oschersleben stehen mit Jan Philipp Springob (X30 Senior) und Leon Köhler (KZ2) bereits zwei Meister vorzeitig fest.

Spannend wird es in den verbleibenden fünf Wertungen. Besonders eng ist es bei den Bambini: Pablo Kramer (Hamm-Sieg/ Team FSR Racing Performance) und Marc Schmitz (Neuwied/Maxim Racing Sports) trennen nur drei Meisterschaftspunkte. Als Dritte ist ebenso Lilly Zug (rl-competition.com) aus Mitterscheyern noch im Titelrennen. Neben dem Gewinn der Bambini Meisterschaft, hat Zug auch beste Chancen im Ladies Cup erfolgreich zu sein.

Ähnlich eng wie bei den Bambini liegt die Tabellenspitze in der Kategorie OK zusammen. Hier liegen zwischen den beiden CRG TB Racing Teamkollegen Tim Tröger (Plauen) und Luca Maisch (Neustetten) nur zwei Punkte. ADAC Stiftung Sport-Schützling Maisch war nach seinem Sieg beim letzten Rennen in Oschersleben bester Laune: „Ich war sehr glücklich und konnte mich gut steigern. Der Sieg gibt mir nun Aufwind im Titelkampf.“ Aber auch der Drittplatzierte Felix Arnold (Gorxheimetal/KSM Schumacher Racing Team) kann mit einem Rückstand von 19 Punkten noch in den Meisterschaftsendspurt einsteigen.

Nicht weniger aufregende Wertungsläufe werden in den beiden Junioren-Klassen erwartet. Bei den OK Junior hat vor dem Finale Marius Zug (Mitterscheyern/rl-competition.com) ein dünnes Polster auf seinen ADAC Stiftung Sport-Partner Hugo Sasse (Aschersleben/CRG TB Racing Team) und Niels Tröger (Plauen/CRG TB Racing Team). Zug reist als Führender hochmotiviert nach Wackersdorf: „Das wird ein richtig knapper Kampf um den Titel. Mit drei Laufsiegen habe ich aber meine Stärken schon mehrmals unterstrichen.“

Philipp Damhuis (Haren/Team Hemkemeyer) drehte nach Doppelsiegen in Kerpen und Oschersleben das Klassement bei den X30 Junioren und reist als Gesamtführender nach Wackersdorf. „Ich hatte zwei perfekte Wochenenden und hoffe auch beim Finale den Sprung an die Spitze zu schaffen“, wagte der Emsländer einen kleinen Ausblick. Ebenfalls vier Siege auf seinem Konto hat sein direkter Verfolger Daniel Gregor (Leinsweiler/Team Zinner).

Am Samstagmorgen beginnt für die Titelfavoriten der Kampf um die Meisterschalen. Die Zeittrainings starten am 11:10 Uhr mit den Bambini, der Startschuss zu den Vorläufen fällt direkt nach der Mittagspause um 13:35 Uhr. Am Samstagabend stehen dann die Startaufstellungen für die sonntäglichen Finals fest – diese beginnen ab 10 Uhr.

Presse-Information

Pressekontakt

ADAC Kart Masters

Björn Niemann, Tel.: +49 (0) 2843 16 98 226, E-Mail: bjoern.niemann@fast-media.eu

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport